



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

46. Bayerischer Filmpreis: Nachwuchsschauspiel geht an Maja Bons für „Die Akademie“

24. Januar 2025

Bei der heutigen 46. Verleihung des Bayerischen Filmpreises in München wurde **Maja Bons** in der Kategorie **Nachwuchsschauspiel** für „Die Akademie“ ausgezeichnet (dotiert mit 10.000 Euro).

Begründung der Jury:

An einer Kunstakademie angenommen zu werden, ist nicht das Ziel aller Träume, sondern die Voraussetzung für einen Traum. Wenn sich allerdings herausstellt, dass man quasi nur auf Probe studieren darf und unter ständiger Beobachtung steht, steigt nicht nur die Hoffnung, sondern vor allem der Druck und die Unsicherheit.

Camilla Guttners Film „Die Akademie“ erzählt dies durch seine Hauptfigur Jojo und fordert nicht gerade wenig von einer jungen Schauspielerin: Talent – zumindest großes Verständnis für die Kunst des Malens und das Sprechen darüber. Das hingebungsvolle und leidenschaftliche Eintauchen in die Absurditäten, Hoffnungen und außergewöhnlichen Erlebnisse während einer künstlerischen Ausbildung. Sehnsüchte und Wünsche einer jungen Frau auf dem Weg zu sich selbst, die immer wieder durch Enttäuschungen, Intrigen und Konkurrenz herausgefordert werden.

Maja Bons nimmt diese Aufgaben an und ist von der ersten Sekunde an eine beeindruckende und faszinierende Jojo. Ihr natürliches Spiel wirkt beiläufig, aber sie gibt ihrem Charakter auch etwas Bestimmtes, wenn es um die Durchsetzungsfähigkeit geht. Stärke und Sensibilität, Hoffnungen und Enttäuschungen werden von Maja Bons so selbstverständlich nebeneinander ausgebreitet, dass uns das Leben einer jungen Frau direkt anschaut. Sie möchte ihren Platz finden und wie fast immer, ob in der Kunstwelt oder an einem anderen Ort, bleibt die Suche nach sich selbst eine lebenslange Herausforderung.

Der Bayerische Filmpreis wird seit 1979 vergeben. Er zählt zu den renommiertesten und bestdotierten Auszeichnungen in der deutschen Filmbranche. Der Bayerische Filmpreis ist mit Preisgeldern von insgesamt 300.000 Euro dotiert und wird in elf Kategorien auf Vorschlag einer zwölfköpfigen Fachjury vergeben.

Mitglieder der Jury 2024 sind: Mychael Berg, Daniel Curio (Vorsitz), Dorothee Erpenstein, Stefan Feldmann, Dr. Ulrike Frick, Carlos Gerstenhauer, Prof. Dr. Barbara Gronau, Michael Hilscher, Dr. Patrick Hörl, Prof. Michaela Kezele, Christian Pfeil, Prof. Bettina Reitz.

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

